

31.Jan.2016, 4. So.i.Jk

## Freude und Liebe (Franz Mikl)

### Einleitung und Kyrie (Franz und Linde Derdak)

Zu lieben ist immer ein Wagnis. Wenn du liebst, veränderst du viele der Spielregeln, die Menschen aufgestellt haben, und nach denen unsere Gesellschaft lebt. Die üblichen Berechnungen gelten nicht mehr für dich. Indem du dich intensiver hineinbegibst in die Familie der Menschen, nimmst du dich aus den oberflächlichen Ordnungen heraus.

Weil du liebst, wirst du sichtbarer. Du fällst auf. Deine ungewöhnlichen Einstellungen sind eine Herausforderung für andere.

Weil du liebst, werden viele dich unrealistisch finden. Es kann sein, dass sie dich belächeln und dir sagen, dass deine Sicht von der Welt nicht zu ver-wirklichen sei. Wirst du dich dann vielleicht deiner Liebe schämen? - Herr, erbarme Dich unser!

Weil du liebst, stößt du schmerzhafter an deine eigenen Begrenzungen. Liebende haben große

Pläne für die Rettung der Welt, aber sie merken mit Erschrecken, wie klein die eigenen Kräfte sind. Wird dir dann vielleicht dein Einsatz lächerlich erscheinen? - Christus, erbarme Dich unser!

Wer liebt, setzt sich der Unlösbarkeit vieler Probleme aus. Deine und meine Liebe heben nicht auf, dass heute Tausende verhungern, dass Kriege weitergehen, dass es Ausbeutung gibt, Vertreibung und Flucht, grauenvolle Brutalität. Wirst du dich durch all das vielleicht abbringen lassen von deiner Überzeugung und deinem Vorhaben? - Herr, erbarme Dich unser!

Priester: Lieber Papa! Nur wenn wir lieben, zerstören wir nicht weiter. Im Lieben nehmen wir teil an dem Leiden der Welt und finden Wege, neu zu hoffen, Schritt um Schritt, durch deine Gnade.

---

1 Kor 12, 31 - 13, 8 - *Das Hohelied der Liebe,*

*Brüder und Schwestern Strebt nach den höheren Gnadengaben! Ich zeige euch jetzt noch einen anderen Weg, einen, der alles übersteigt:*

*Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich meinen Leib dem Feuer über-gäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts.*

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. - Die Liebe hört niemals auf.*

---

Jh15, 9-17

*Jesus hat zum Abschied diese wunderbaren Worte gesprochen: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.*

*Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.*

*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf: Liebt einander!*

---

Meine geliebten Schwestern und Brüder, darf ich über die Liebe reden?

Wir wissen es mit dem Hirn, es gibt eine begehrende Liebe, Eros bei den Griechen, es gibt eine Liebe des Wohlgefallens - Amor Complacetae (die Philia im Griechischen). Und es gibt eine Liebe des Wohltuns - Agape.

Wohin gehören diese Worte? Ins Hirn natürlich. Über diese Worte kann man tausende Bücher schreiben. Was haben wir davon? Nix! ÜBER die Liebe reden überlassen wir das den anderen.

Ich bitte um Erlaubnis, heute VON der Liebe zu reden. Dazu braucht es allerdings Menschen, von der Liebe zu reden, kann ich

nur zu Menschen sprechen. Und ich war so begeistert, dass ich aufgeschrieben habe:

Ich sehe dich gern. Ich schaue gern in deine Augen, in dein Gesicht, ich bin gern bei dir, ich rede gern mit dir, ich gehe gern mit dir. Dich gern haben ist etwas Wunderbares.

Ich mag dich, ich mag gern dein Gesicht, ich mag gern deine Worte, ich mag gern dein Lächeln. Ich mag gern deine Schönheit. Ich mag dich gern, du schmeckst mir gut.

Ich umarme dich, ich drücke dich an mein Herz. Ich spüre dich beim Umarmen. Ich umarme dich mit beiden Armen. Ich umarme dich mit meiner Seele.

Ich lobe dich. Ich lobe dich mit deinen strahlenden Augen, ich lobe dich mit guten Worten, ich lobe dich mit anerkennenden Worten, ich lobe dich mit einem Geschenk. Ich lobe dich, weil ich dich gern habe.

Ich danke dir für dein Strahlen, ich danke dir für deine Worte, ich danke dir für dein helfen, ich danke dir für deine Herzlichkeit. Ich danke dir sehr gern.

Ich habe dich gern, ich habe gerne deine Blicke, deine Augen, ich habe gern deine Worte, Ich habe gern deine Gesten, deine Bewegungen, ich habe gern deine Gegenwart, ich habe dich gern, deine Persönlichkeit.

Ich liebe dich. Ich habe gute Gefühle für dich. Ich denke gute Gedanken für dich. Ich habe gute Geschenke für dich. Ich habe ein Herz für dich.

Ich freue mich, ich bin gern bei dir und in dir. Ich bin gern ein Herz und eine Seele mit dir. Ich bin gerne in Harmonie mit dir. Ich bin gern für dich da. Ich freu mich, sooft ich an dich denke. Ich freue mich, sooft wir zusammen kommen. Ich liebe dich immer wieder, immer wieder aufs Neue.

Meine Geliebten und Liebenden, es geht noch weiter. Ich liebe dich, wenn du krank bist, ich liebe dich, wenn du mich belastest. Ich liebe dich, wenn du mich nicht liebst. Ich liebe dich, wenn du grantig bist. Auch das kennen wir.

Meine Geliebten und Liebenden! Wir lieben jeden Tag 777 Mal. Und wir wissen es nicht. Das ist die Freudenbotschaft, die ich heute euch und mir schenken kann.

Wir sind liebende Wesen, wir kommen vom liebenden Gott, damit wir als liebende Menschen leben, und die Liebe weiterschicken. Warum haben wir bis heute noch nicht

erkannt: Einzig und allein das Lieben ist lebenswert und macht uns zum Menschen.

Die Einleitung zum Liebeshymnus vom heiligen Paulus ist ja gewaltig: Wenn ich nicht liebe, ist alles für die Katz'. Alles wertlos, eine Erschütterung, aber die brauchen wir. Jeder von uns kann sagen, ich arbeite gerne. Mache das aus Liebe. Machen wir uns bewusst, wir sind ja schon Liebende und klopfen wir uns auf die Schulter und sagen: Danke. Vergelt's Gott für diese meine große Erleuchtung.

Wann werden die Gotteskinder das begreifen, dass sie geliebte Liebende sind? Und was machen die Leute? Ist denn das was Besonderes, Gutes zu tun? Das gehört sich doch! Warum degradieren wir unser Lieben?

Jesus hat so nebenbei gesagt, wenn du nur ein Glas Wasser jemanden schenkst, dann ist das Liebe. Heben wir unser liebendes Handeln empor in die Sphäre des geistigen Lebens. Gott! Er wurde missbraucht und wird heute missbraucht, und in alle Ewigkeit missbraucht, weil die Menschen Gott nicht kennen. Vielleicht gar nicht kennen lernen wollen.

Im Johannesbrief, das habe ich vor 14 Tagen zitiert: "Gott, ist die Liebe." Dafür brauche ich ein Leben lang um das zu verstehen, das zu verkosten. Nur wenn ich selbst am Tage 777 Mal in der Liebe lebe, dann wird mir ein Licht aufgehen - Gott, du bist die Liebe.

Dann geht es weiter. Der Mensch, der 777 Mal am Tage liebt und der in der Liebe lebt, der lebt nicht im Universum, nicht auf der Erde, der lebt in Gott drinnen. Und Gott ist nicht im Universum - und dieser liebende Gott ist in uns.

Woher haben wir das? Von Jesus. Wir vergessen, immer wieder seine Herzensbotschaft, er hat nicht von Göttern, von allmächtigen, allwissenden Göttern gesprochen. Er hat gesagt, Gott ist euer liebender Papa, eure liebende Mama, Gott ist die Liebe. - Unfassbar: Papa, Mama.

Ich verkünde gern und immer wieder, wo findet man die Liebe auf Erden? - In der Familie. Bitte mich jetzt nicht auslachen. Die Eltern und die Kinder sind die einmalig Liebenden.

Wenn ihr mir nicht glaubt, dann füge ich hinzu, der größte Philosoph der Menschheit, Aristoteles: Vor 2.400 Jahren hat er gesagt, die Liebe in der Familie ist die heiligste Liebe.

Er hat aber damals keinen liebenden Gott gekannt. Damals war Gott die erste Ursache- Und wir Christen, uns wird es immer wieder gesagt, Papa, Mama Gott - er ist die Liebe und er liebt mich. Ich darf in seiner Liebe leben und gedeihen.

Auch vor 250 Jahren hat Spinoza dasselbe gesagt: Liebe gibt es nur in der Freude. Freude gibt es nur wenn man liebt.

Na bitte, wer das glaubt, der ist schon im Himmel. Freude hat eine Ursache. Jede Freude ist eine liebende Freude. Und Aristoteles fügt hinzu vor 2.400 Jahren: LIEBEN HEISST SICH FREUEN.

Wir dürfen ruhig sagen, immer wenn ich mich freue, in der Wohnung, beim Spielen, im Sport, beim Arbeiten, immer wenn ich mich freue, lebe ich in der Liebe. Das ist eine Freudenbotschaft, die ich euch ins Herz lege.

Die Umkehrung wage ich nicht auszusprechen. Das überlasse ich euch. Was ist, wenn einer keine Liebe hat? Was ist, wenn sich jemand nicht freut?

Die einzige Antwort, das einzige Geschenk heißt: Wir haben den liebenden Papa, wir leben in der Liebe, wir verwirklichen uns in der Liebe.

Aber ein Problem, das wir Menschen haben, all überall, auch in der Familie: Wir sind nicht bereit, die Liebe als Geschenk anzunehmen. Das ist die Erbsünde des Menschen. Wir

#### Danksagungen:

Für uns Christinnen und Christen ist die Liebe Gottes zu uns stets unser Vorbild, dem wir nachfolgen wollen. Wir besinnen uns mit Pater Josef Cascales dankbar auf die zehn Liebesangebote Gottes und wir antworten: „Guter Gott, wir danken dir!“

1. Meine Liebe ist ein reich gedeckter Tisch für dich! Komm zu mir, dass wir fröhlich feiern! - Guter Gott, wir danken dir!
2. Ich habe deinen Namen in meine Hand geschrieben. Ich verlasse dich nie.- Guter Gott, wir danken dir!
3. Lebst du in mir, so wirst du in einem Fest ohne Ende leben. Ich bin ein Gott der Freude. - Guter Gott, wir danken dir!
4. Ich will deine gütige Mutter, dein gütiger Vater sein! Willst du nicht mein fröhliches Kind sein? Guter Gott, wir danken dir!

#### Nach der Kommunion:

Weil du liebst, nimmst du dich aus der Rolle des Objekts heraus – du selbst handelst, wenn du liebst, es wird nicht nur an dir gehandelt. - WENN DU LIEBST, LEBST DU!

wollen die Liebe nicht annehmen. Wir lassen uns nicht beschenken. Und dann sieht man, wie traurig die Menschen herumlaufen, es fehlt ihnen nur die Liebe.

Heiliger Paulus, wir danken dir für deinen Liebeshymnus. Wir wollen oft daran denken, das Höchste, das Wichtigste, das Endgültige ist die Liebe.

Ich habe heute im Kurier schnell gelesen, irgendein berühmter Sänger ist krebskrank, wird sterben. Seine Frau ist schon gestorben, seine Tochter auch. Er sagt: Na ja, ich hoffe, ich werde bei ihnen sein. - Wird schon stimmen!

Warum sagen die Christen nicht, ich gehe hinein in die Liebesfülle. Warum sind wir so bescheiden mit dem Himmel. Gott ist die Liebe und da hinein werden wir hineingeboren und wir werden die Augen aufmachen und sagen: Was, Gott ist die Liebe und ich bin ein liebendes Gotteskind? Ist denn das möglich? Warum hat man denn uns das nicht gesagt? Warum lassen wir uns nicht mit der Liebe beschenken?

Jetzt dürft ihr euch die Antwort geben. Warum habe ich gesagt, ich freue mich, ich freue mich – Was habe ich eigentlich damit gesagt? Muss ich das aussprechen? - Ich liebe euch!

Das ist es: FREUDE UND LIEBE GEHÖREN ZUSAMMEN, sind ein Ehepaar.

5. Ich bin Liebe, ich gebe mich dir hin, dann hast du die Fülle des Lebens. - Guter Gott, wir danken dir!
6. Wenn ich dir schon die ganze Schöpfung gegeben habe, dann genieße sie bewusst! - Guter Gott, wir danken dir!
7. In der Liebe ist alles Geschenk! Ich will dein großes Geschenk sein. Willst du mein großes Geschenk sein? - Guter Gott, wir danken dir!
8. Die Liebe ist die Wahrheit – die Wahrheit ist die Liebe. Das will ich für dich sein. - Guter Gott, wir danken dir!
9. Für die Frau habe ich den Mann geschaffen. Für den Mann habe ich die Frau geschaffen. Kommt einander entgegen! - Guter Gott, wir danken dir!
10. Ich bin deine Fülle. In der Weite meiner Fülle kannst du dich in aller Freiheit bewegen. - Guter Gott, wir danken dir!